

ZAK - Zukunftsakademie Leipzig e.V.

Verantwortung lernen

Angebote für den Unterricht in Gymnasien im gesellschaftswissenschaftlichen Profil

Unsere Idee

Verantwortung für nachhaltiges Handeln übernehmen – das möchten wir gern vermitteln helfen. Dies ist aber ein sehr komplexes und weiteres Feld. Es gibt eine Vielzahl von Angeboten, die auf einzelne Fragestellungen Bezug nehmen. Ein ganzheitliches Herangehen an bestimmte Problemstellungen ist dabei kaum möglich.

Daher haben wir uns als Zukunftsakademie das Ziel gesetzt, einzelne Angebote und externe Partner so miteinander zu verbinden, dass komplexere Lehr-Lern-Module entstehen, mit denen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch an der Ausprägung von Standpunkten und Haltungen gearbeitet werden kann.

Unsere Angebote

Wir möchten Ihnen für das Schuljahr 2012/2013 insbesondere zwei Projekt empfehlen:

A Nachhaltig Einkaufen

Zielgruppe: 8. Klasse

Mögliche Einordnung im Rahmen des Themenschwerpunktes „Geld und Geltung“

B Stoffkreisläufe erkunden und beeinflussen

Zielgruppe: 9./10. Klasse

Mögliche Einordnung im Rahmen des Themenschwerpunktes „Globalisierung gestalten“

Die beiliegenden Kurzkonzepte zu diesen Projekten verstehen sich als Vorschlag und Anregung. Sie gehen beide von einem Gesamtumfang von 21 Schulstunden aus. Dieser Umfang kann jedoch auch erweitert oder gekürzt werden. Die Konzepte können entsprechend Ihrer Bedürfnisse und Möglichkeiten auch inhaltlich verändert werden. Wenn Sie möchten, beraten wir Sie dabei gern.

Insofern Sachkosten oder Honorare für beteiligte Partner anfallen, werden diese über die Zukunftsakademie übernommen.

Wie funktioniert das?

Wenn Sie eines der vorgeschlagenen Projekte in Ihren Unterricht integrieren möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Wir sprechen mit Ihnen das genaue Programm ab, klären die Termine und organisieren die Einbindung externer Partner.

Ansprechpartner ...

Steckbrief für das Projekt Nachhaltig Einkaufen

Was möchten wir vermitteln

- Die Lernenden sollen die Auswirkungen bei Herstellung, Transport und des Konsums von Produkten des täglichen Bedarfs exemplarisch kennen lernen und dabei das eigenen Konsumverhalten kritisch reflektieren können.
- Die Lernenden sollen für die Handlungsmacht von Verbrauchern sensibilisiert werden und Standpunkte zum Umgang mit den komplexen Informationen erarbeiten.

Die Aufgabe:

Die Lernenden sollen in kleinen Teams (Familien) mit einem begrenzten finanziellen Budget eine gemeinsame Mahlzeit planen und die Lebensmittel kaufen. Sie sollen sich dabei bewusst für die ausgewählten Produkte entscheiden und ihre Entscheidungen begründen.

Wie könnte es ablaufen

- 1. Einfach drauf los – gemeinsam essen und reflektieren** (3 Stunden)
 - gemeinsam brunchen – jeder bringt mit was ihm gefällt
 - reflektieren – wie schätzen die Lernenden die Lebensmittel ein, die sie gegessen haben
- 2. Planen - den Supermarkt erkunden – Informationen sammeln** (3 Stunden)
 - Bildung von Gruppen – gemeinsam planen (1 Stunde)
 - gemeinsamer Besuch in einem Supermarkt – Recherche der Informationen zu Produkten (Doppelstunde)
- 3. Informationen aufnehmen – eigene Planung kritisch reflektieren** (9 Stunden)
 - Merkmale gesunder Ernährung, Information auf Verpackung
 - umweltgerechte Produktion: konventioneller vs. ökologischer Landbau Verpackung: Abfallvermeidung, Wiederverwertung, Recycling
 - Umweltauswirkungen durch Transport
 - fairer Handel und regionale Wirtschaftskreisläufe
- 4. Planung überarbeiten – Ergebnis präsentieren** (6 Stunden)
 - Überarbeitung der Einkaufsliste – schriftliche Begründung der Produktauswahl,
 - Erarbeitung der Ergebnispräsentation
 - Präsentation der Gruppen
 - kritische Reflektion und Auswertung
- 5. Jetzt wird wieder praktisch: einkaufen, zubereiten und gemeinsam genießen** (3 Stunden)
 - Gemeinsam einkaufen
 - Lebensmittel gemeinsam zubereiten und essen

Mit wem arbeiten wir zusammen?

Partner in diesem Projekt sind insbesondere: Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V. und Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

Steckbrief für das Projekt Stoffkreisläufe erkunden und beeinflussen

Was möchten wir vermitteln?

Die Lernenden sollen z. B. den nicht nachhaltigen Umgang mit Stoffen/Produkten erkennen, dabei das eigene Handeln kritisch reflektieren und Beispiele für nachhaltiges, d.h. zukunftsfähiges Wirtschaften und Haushalten aufzeigen, können.

- Die Lernenden sollen eine Beziehung zum Wert von Rohstoffen sowie den menschlichen, energetischen und stofflichen Aufwendungen zur Herstellung von Produkten aufbauen. Und den Wert von Langlebigkeit schätzen lernen und mit Preisrelationen in Verbindung bringen.

Die Aufgabe

Die Lernenden sollen anhand des real anfallenden Haushaltsabfalls und anhand beispielhaft ausgewählter Stoffe die realen globalen Stoffkreisläufe kennen lernen. Sie sollen kreative Lösungen für die Herstellung verwendbarer Produkte aus Abfällen erarbeiten, kritisch reflektieren und nach Lösungen zur Vermeidung von Abfällen suchen.

Wie könnte es ablaufen?

- 1. Analyse von Abfällen und aktuellem Umgang mit Abfallstoffen** (7 Stunden)
 - Untersuchung des realen Abfalls in der Schule und/oder im Haushalt (1 Stunde)
 - Besuch einer Abfallsortieranlage (Doppelstunde)
 - Nachbereitung und Vertiefung der erworbenen Informationen (3 Stunden)
 - Kritische Reflexion der gewonnen Erkenntnisse (1 Stunde)
- 2. Der Blick zurück: Was passierte, bevor der Abfall Abfall wurde** (3 Stunden)
 - Rohstoffgewinnung am Beispiel von Erdöl (Doppelstunde)
 - Verarbeitung und Transport der Rohstoffe, Zwischen- und Endprodukte (1 Stunde)
- 3. Kreative, exemplarische Problemlösung**
 - Ideenfindung: Wie lässt sich aus Abfall etwas nützliches machen (3 Stunden)
 - Erarbeitung einer Präsentation (3 Stunden)
 - Präsentation und Verteidigung der Produkte (Doppelstunde)
- 4. Abschließende Reflexion**
 - Auswertung der Kreativphase (1 Stunde)
 - Alternative zum (unzureichenden) Schließung von Stoffkreisläufen: Abfallvermeidung (Doppelstunde)

Mit wem arbeiten wir zusammen?

Partner in diesem Projekt sind insbesondere: Dölitzer Wassermühle e.V., Eine Welt e.V. Leipzig und KunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V.